



Eugen-Biser-Lectures 2022/23

Menschenbild und Gotteskind – Zum Motiv der Kindheit in Religion und Kultur

Das Denken des großen Religionsphilosophen und Theologen Eugen Biser kreiste um das Thema der Gotteskindschaft. Diesem Begriff ist sein letztes zu Lebzeiten erschienenes systematisches Werk gewidmet. Darin untersucht Biser den neutestamentlichen Grundgedanken der Erhebung des Menschen zu Gott. Die Rede von den Gläubigen als Kindern Gottes will niemanden infantilisieren, sondern bezeichnet den Anfang einer Entwicklung, an deren Ende für Biser die Erfahrung der Freundschaft mit Gott steht.

Die diesjährigen Eugen-Biser-Lectures widmen sich dem Motiv der Kindheit in Religion und Kultur. Dank des Fortschritts der Human- und Sozialwissenschaften ist unser Wissen über Kinder und Kindheit während der letzten Jahrzehnte stetig angewachsen. Seit langem spielen Kinder und Kindheit eine wichtige Rolle in Kunst und Literatur. In dem Vorlesungszyklus beleuchten Vertreterinnen und Vertreter unterschiedlicher wissenschaftlicher Disziplinen das Thema aus einer Vielzahl von Perspektiven.

Behandelt werden unter anderem das Menschenbild des Alten Testaments, des Neuen Testaments, des Koran und des Hinduismus; die Gottesgeburt in der mittelalterlichen Mystik und der altniederländischen Malerei; das Motiv der Kindheit in der griechischen Mythologie und im zeitgenössischen britischen Roman; das Thema Kinderrechte und die Frage nach einer kinderfreundlichen Politik.

Die Eugen-Biser-Lectures finden ab 21. Oktober 2022 immer freitags von 16:15 bis 17:45 an der Ludwig-Maximilians-Universität im Hörsaal M 018 (Eingang Amalienstraße) statt. Die Vortragsreihe endet mit einer Podiumsdiskussion am 10. Februar 2023, an der die Bayerische Staatsministerin für Familie, Arbeit und Soziales, Ulrike Scharf MdL, sowie der Diözesan-Caritasdirektor von München und Oberbayern, Prof. Dr. Herrmann Sollfrank, teilnehmen werden. Organisiert werden die Lectures vom Inhaber des Eugen-Biser-Stiftungslehrstuhls, Prof. Dr. Georg Sans SJ. Alle Vorträge sind öffentlich, der Eintritt ist frei.

Zum Programm: <https://www.eugen-biser-stiftung.de/themen/zukunft-des-christentums/eugen-biser-lectures.html>.

Hochschule für Philosophie München